

## Sieben Stunden wurde gebaggert

Geschrieben von: Susanne Fischer  
Dienstag, den 18. Juli 2017 um 12:53 Uhr

---

24 Teams mit rund 100 Teilnehmern kämpften im Beachvolleyball beim DJK-Sommerfest in Oberschopfheim um den Sieg.

Bericht der Badischen Zeitung, 18.07.17



FRIESENHEIM-OBERSCHOPFHEIM. Das DJK-Sommerfest am vergangenen Wochenende hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Es passte alles: das Wetter, das sportliche Programm, der sonntägliche Gottesdienst und gut aufgelegte Festbesucher. Mit einem Angebotsmix für alle Generationen wurde das Fest ein voller Erfolg.

Der Renner ist seit der Premiere des Sommerfestes 2008 das Beachvolleyballturnier. 24 Teams mit Hobbyspielern aus einheimischen Vereinen und auswärtigen Teams kämpften auf den beiden Sandplätzen auf dem Festplatz im Kirchenried vor vielen Zaungästen um den Sieg. Fast sieben Stunden wurde gebaggert und gepritscht – zuerst auf Zeit, ab dem Viertelfinale auf Punkte. "Es war den ganzen Nachmittag immer Bewegung auf den Spielfeldern", resümierte Till Armbruster, der mit Simon Reifenschweiler federführend für das Turnier war.

### Teambezeichnungen waren wie immer kreativ

Die mehr als 100 Akteure hatten einen Riesenspaß. Kreativ waren wie jedes Jahr ihre Teambezeichnungen und ihr Sportdress. Letztendlich setzten sich die Beach Ballerinas, eine sportliche Truppe aus Müllen und Schutterwald, mit 21:10 Punkten gegen die Rothosen, aktive Tischtennispieler aus Goldscheuer, durch. Dritter wurde Pruschetta und Söhne, eine Clique aus Handballern und Fußballern aus Schuttern. Nach dem Turnier wechselten Volleyballer und Dorfjugend in die Winzerhalle zur Beachparty. Auch die Kinder von vier bis 11 Jahren kamen

## Sieben Stunden wurde gebaggert

Geschrieben von: Susanne Fischer  
Dienstag, den 18. Juli 2017 um 12:53 Uhr

---

am Samstagnachmittag beim Spiel ohne Grenzen auf ihre Kosten. Nahezu 40 Kindergarten- und Grundschulkinder versuchten sich in Geschicklichkeitsspielen. Hierbei durfte natürlich der Tischtennisball als sportliches Element nicht fehlen – eine Hommage an die Hauptsportart des Veranstalters DJK Oberschopfheim.

Tradition beim DJK-Sommerfest hat der sonntägliche Gottesdienst im Festzelt. Vorbereitet von Thomas und Ruth Schneeberger und musikalisch begleitet von Julia Röderer (Gesang), Till Armbruster (Percussion) und Mareike Kopf (Querflöte), fasste Pfarrer Felix Baumann seine Gedanken zum Thema "Und es lohnt sich doch" in Worte.

Dass sich der Einsatz der über 100 Helfer des Vereins über die zwei Tage auch gelohnt hat, hofft natürlich auch der Vorstand. "Ausverkauf auf ganzer Linie", konnte immerhin Klaus Reifenschweiler, einer der Verantwortlichen, nach dem Mittagessen strahlend verkünden. Schnitzel und Rollbraten waren schnell weg. Zu den Klängen des Jugendorchesters des Musikvereines Oberschopfheim unter Katharina Walter schmeckte es besonders gut. Ein Glanzpunkt war die eigens aufgebaute Ananasschneidemaschine – für ein Dessertschmankerl an beiden Tagen. 30 Ananasfrüchte wurden portionsgerecht verkauft. 2018 feiert die DJK mit der 10. Auflage ein kleines Jubiläum.